

KURZCHRONIK
BAHNHOF FRAUENFELD

1842

01.07. Frauenfeld erhält die erste regelmässige Postkutschenverbindung Zürich – Romanshorn.

1845

24. 12. Gründung der „Actien-Gesellschaft für den Bau einer Eisenbahn von Zürich an den Bodensee (Romanshorn)“. „Die Gesellschaft ist verpflichtet, der Bahn die Spurweite von vier Fuss acht und einen halben Zoll englisch Mass zu geben“.

Gleichzeitig möchten englische Interessenten den Bau einer Bahn vom Genfersee zum Bodensee. 1852/53 wird von dieser Seite angeregt, Schaffhausen – Winterthur über Frauenfeld zu bauen, mit Anschluss nach Wil (-St. Gallen). Ebenfalls im Gespräch ist die Thurtallinie als Anschluss an die Lukmanierbahn. Der Thurgau verständigt 1853 den Kanton Tessin, dass er die Lukmanierbahn (Bodensee – Langensee) der Gotthardbahn vorziehe; der Tessiner Staatsrat verständigt den Thurgauer Regierungsrat über die Konzessionierung einer Bahn von der piemontesischen Grenze bei Brissago bis zur bündnerischen Grenze am Lukmanier (Sept. 1853)

1853/55

Bau der Nordostbahnlinie Romanshorn - Frauenfeld - Winterthur

1855

14.02. Belastungsprobe Thurbrücke Eschikofen

22.03. Lokomotive B 2/4 9 "Frauenfeld" trifft erstmals in Frauenfeld ein

27.03. Belastungsprobe Murgbrücke Frauenfeld. Lokomotiven B 2/4 "Toess" und "Zürich" bringen erstmals einen Personenwagen mit.

19.04. Erster Güterzug mit "Kaufmannswaren" und Getreide trifft aus Romanshorn in Frauenfeld ein; erste Probefahrt Frauenfeld - Winterthur

14.05. Eröffnungsfeiern, Extrazug Winterthur - Romanshorn - Winterthur

15.05. Inbetriebnahme der Thurtallinie Winterthur - Romanshorn

29.05. Planmässiger Güterverkehr auf der Thurtallinie wird eingerichtet. Gemäss Geschäftsbericht NOB 1855: Betriebsaufnahme Personenverkehr

16.05. Güterverkehr 1.06.

1856

25.06. Einweihung Zürich HB - Romanshorn, Extrazug Zürich HB - Romanshorn - Zürich HB mit zwei Lokomotiven B 2/4 "Helvetia" und "Zürich" sowie 20 Wagen

Errichtung eines zweiten Güterschuppens

1858

Baubeginn "Verwaltungsgebäude" (Aufnahmegebäude Bahnhof)

1859

Sommer Bau des "Verwaltungsgebäudes" beendet

Ende 1859 Bezug des "Verwaltungsgebäudes"

1862/63

Bau der Kaserne Frauenfeld

1863

In Frauenfeld können über den "Morse"-Telegraph auch "Privatdepeschen" zur Beförderung angenommen werden.

1866

Umbau des stumpf endigenden Rampengleises in ein durchgehendes Gleis

Postkutschenkurs Frauenfeld - Oberneunforn - Truttikon (ab 1896 nur noch bis Oberneunforn)

1867

Laufender Brunnen anstelle des bisherigen Sodbrunnens

1870

Bestellung von 2 eisernen Drehscheiben zum Verlad und Transport von "Kriegsfuhrwerken"

1873

Beim Bahnhof und bei der Kaserne werden elektrische Lampen angebracht.

1876

An der NOB sind alle Stationen mit mechanischen Signal- oder Wendescheiben ausgerüstet.

Juni Ein Teil der Murgbrücke wird durch eine Hochwasserkatastrophe weggerissen. Bis zum Abschluss der Murgkorrektur 1877/78 provisorische Holzbrücke

1878

Gasbeleuchtungs-AG nimmt in Frauenfeld den Betrieb auf. Es werden 56 Strassenlaternen aufgestellt.

1887

Elektrische "Controlapparate" für die Wendescheiben

01.09. Eröffnung der Frauenfeld-Wil-Bahn

1888

Expropriation für die Bahnhofserweiterung durchgeführt

Neue Postkutschenverbindung Frauenfeld - Lustdorf

1890

Inbetriebnahme des lokalen Telefonnetzes in Frauenfeld (mit 18 Teilnehmern in Frauenfeld und einer einzigen Fernverbindung nach Winterthur)

Bahnhofumbau

- Erweiterung des Stationsplatzes auf der Ostseite
- Umbau und Erweiterung der Gleisanlage
- Bau der Kriegs- und Stirnrampe
- Abbruch und Neuaufbau der Wagen- und Lokremise mit Drehscheibe an neuer Stelle

- Verlegung des Getreideschuppens auf die andere Gleisseite
- Neuanbau an die Westseite des verlegten Getreideschuppens (Wohnung, Bahnmeisterbüro, Schlaflokale für Maschinen- und Zugpersonal)

20.-31.7. **Eidgenössisches Schützenfest** in Frauenfeld

1893

Elektrische Läutewerke Wiesendangen - Romanshorn

Zweiter Wasserkran an der Bahnhof-Ostseite

1894/95

Müllheim-Wigoltingen: Erweiterung der Gleisanlage (3. Gleis) und des Stationsgebäudes (östlicher Anbau eines Wartsaals III. Classe mit Terrasse) wird geplant

1896

Postkutschenverbindung Frauenfeld - Oberneunforn

"Pferdefourgon" der Post zur Verbindung Bahnhof - Postamt

1897/98?

Ersatz der zwei mechanischen Wendescheiben durch zwei elektrische

1900

Mai Verstärkung der Murgbrücke (Ersatz der Eisenkonstruktionen mit Vorlandöffnung von 9,2 t durch eine von

13,2 t bzw. der Hauptöffnung von 41,2 t durch eine von 42 t.
Belastungsprobe mit zwei C3T-Lokomotiven

1901

1. 1. Verstaatlichung der NOB; Thurtallinie wird SBB-Strecke
Einrichtung der Gasbeleuchtung in den zwei Dienstwohnungen

1902

Übernahme der NOB durch den Bund

06.09. Hüttlingen, Mettendorf und Eschikofen reichen Gesuch für
eine Haltestelle Hüttlingen-Mettendorf ein

1903

Sommer Bau der Strassenunterführung beim Eidg. Zeughaus und
der Fussgängerunterführung Rheinstrasse

Mai/Juni Bewilligung und Vergabe der Arbeiten zur
Vergrösserung des Abortgebäudes (Anbau an bisherigem
Nebengebäude mit Waschküche)

18.-27.9. 7. Schweizerische Ausstellung für Landwirtschaft. Beide
Ausstellungsareale sind verbunden durch die neuerbaute
Unterführung der Zeughausstrasse

1904

Privater Autobuskurs Frauenfeld - Steckborn (bis 1906)

Provisorische Telefonanlage im Bahnhof Frauenfeld

April Generaldirektion bewilligt abgeändertes Projekt für
Bahnhofserweiterung

Hüttlingen-Mettendorf: Pläne für Stations- und Abortgebäude werden bewilligt

1905

Umbau der Gleis- und Signalanlagen beginnt

Ende 1905 Gleisanlagen für Doppelspur in Frauenfeld vollendet. Neues Stellwerkgebäude im Rohbau

01.10. Doppelspur Frauenfeld - Müllheim-Wigoltingen in Betrieb

An der Thurtallinie entstehen (1905/06) neue Wärterhäuser mit Krüppelwalmdach (zB. Scheidweg Frauenfeld, Gillhof Bonau), Eröffnung der neuen Haltestelle Hüttlingen-Mettendorf 1. 5. 1905

1906

01.05. Doppelspur Winterthur - Wiesendangen und Islikon - Frauenfeld in Betrieb

Neue Einfahrtsignale anstelle der Hipp'schen Wendescheiben

04.10. Kollaudation der neuen Stellwerkanlage System Jüdel

1907

Liquidation Automobilgesellschaft Frauenfeld – Steckborn AG: Der zwei Jahre lang mit zwei Automobilen, zwei Wagenführern und zwei Schaffnern geführte Automobilbetrieb wurde im März 1907 mit Verlust endgültig liquidiert, nachdem die vom eidg. Eisenbahndepartement am 15. 6. 1904 erteilte Konzession am 18.03.1906 erloschen war. Die beiden Automobile konnten mit Vermittlung der F. Martini AG für je 10'000 Fr. an die Automobilgesellschaft Brittnau-Zofingen-Aarburg verkauft werden.

Umbau und Verlängerung des Güterschuppens, neuer Zwischenteil anstelle Salzschuppen, Vollendung Ende 1907

26.09. Amtliche Kollaudation der durchgehenden Doppelspur Winterthur - Romanshorn mit Extrazug

Thurtallinie: die elektrische Beleuchtung für Müllheim wird 1907 genehmigt. Verschiedene Stationen erhalten nun auch neue Perrondächer längs der Aufnahmegebäude in Eisenkonstruktion (zB. Felben, Müllheim, Märstetten, Islikon)

1908

In der Vernehmlassung zum neuen Perrondach möchte der Gemeinderat Frauenfeld, dass auch die Perrongleise überdacht und die Perrons erhöht werden. Kant. Strasseninspektorat lehnt ab, weil dazu die erst vor zwei Jahren neu erstellten Gleisanlagen umgebaut werden müssten.

1909

Neues, verlängertes Perrondach als Ersatz der bestehenden Consolendächer vollendet.

Erweiterung der Gasbeleuchtung im Freiverladeplatz abgeschlossen.

1910

Erste Bahncamionnage in Frauenfeld

1911

Neue Postkutschenverbindung Frauenfeld - Herdern –
Lanzenneunforn

Bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs werden auf verschiedenen
Stationen Wagenwaschanlagen mit Düngergruben projektiert,
(zB. Islikon, Felben, Bürglen, Märstetten)

Neues Wärterhaus zwischen Felben und Hüttlingen, Posten 48.

1912

Ende 1912 Ersatz der bestehenden Drehscheibe von 12 m
Durchmesser durch eine Drehscheibe aus Romanshorn mit 16
m Durchmesser ausgeführt.

1917

18.03. Die sechs Ortsgemeinden Frauenfeld, Hertten,
Horgenbach, Huben, Kurzdorf, Langdorf schliessen sich zur
politischen Einheitsgemeinde Frauenfeld zusammen.

14. 12.Vergabe der Einrichtung der elektrischen Beleuchtung auf
dem Bahnhof Frauenfeld anstelle der Gasbeleuchtung.

Verbesserung der Abortanlagen

1918

Ergänzung der elektrischen Gleisbeleuchtung

1919

bis anfangs Mai 1919 ist in der Frauenfelder Kaserne die
Quarantänestation für aus Deutschland und Österreich
zurückkehrende Schweizer, danach Verlegung nach Thayngen

1920

01.07. Eröffnung der Postautolinie Frauenfeld - Stammheim - Diessenhofen

Wegfall der Postkutschen Frauenfeld - Stammheim und Frauenfeld - Herdern - Lanzenneunforn

01.12. Einwohnerzahlen: Frauenfeld 4936, Herten 211, Horgenbach 271, Huben 577, Kurzdorf 1344, Langdorf 1372 = total 8711 Einwohner

1921

Telefon zur Barriere Rheinstrasse, Anschluss an Streckentelefon, elektrische Überwachung der Barriere,

01.08. Postauto Frauenfeld – Steckborn

01.08. Postauto Frauenfeld - Oberneunforn - Andelfingen - Rafz (ab 22.05.1932 nur noch bis Oberneunforn)

Aufhebung der Pferdepost nach Oberneunforn

20. 11. Elektrifizierung der Frauenfeld-Wil-Bahn (Frauenfeld Stadt – Wil)

1922

03.01. Aufnahme des elektrischen Betriebs Frauenfeld SBB – Frauenfeld Stadt (FW)

1923

Postauto Frauenfeld - Lustdorf - Weinfeld, Wegfall der Postkutsche nach Lustdorf

1925

01.03. Versuchsbetrieb Postauto Frauenfeld - Aadorf - Elgg
definitiver Betrieb ab 05.06.1925 Frauenfeld – Aadorf

1926

Einführung von Postauto-Sonderkursen für Martini-Arbeiter
Frauenfeld - Felben bis 1936;
ab 22.05.1937 Wiederaufnahme

1927

Installierung des 1. Briefmarkenautomaten am Bahnhof
Frauenfeld

1928

14.05. Einweihung der Elektrifizierung Winterthur - Romanshorn -
Rorschach

15.05. Aufnahme des fahrplanmässigen elektrischen Betriebs
auf der Thurtallinie

11.07. **Hüttlingen-Mettendorf** wird Station

1929

Pflasterung der Zufahrt zum Freiverladeplatz

1933

Staubfreier Belag am Übergang Rheinstrasse

Ersatz der "Pferdefourgons" durch Autos

1935

Probefahrten mit den bei SLM für Bulgarien gebauten „Tabakloks“
01. auf der Thurtalstrecke

1939

Juli Fassadenrenovation am Güterschuppen

Ende ein Gleis der Lok- und Wagenremise und das nördlich danebenliegende Aussengleis werden elektrifiziert. Zuvor wurde die Drehscheibe durch Weichen ersetzt.

1942/43

Sommer 1942 Umbau und Erweiterung der Diensträume im Aufnahmegebäude

- Anbau Gepäcklokal
- Zentralheizung
- neuer, elektrischer Freigabeapparat "Signum" im Stationsbüro
- Ersatz der mechanischen Signale durch Lichtsignale, Vollendung Ende 1943

1948

10./11. März Probefahrten mit „Holländer“-Loks (geb. SLM/MFO) und Ae 4/6

1958

12. 5. Einweihung der "Gotthardlokomotive" Ae 6/6 11415 "Thurgau" in Frauenfeld. Extrazug mit 15 Wagen führt Behörden, Schulen und Gäste aus dem Thurgau nach Bellinzona (via Winterthur - Seebach - Wettingen - Muri - Rotkreuz - Gotthard)

1960

Einweihung der Ae 6/6 11445 "Frauenfeld"

1961

14. 9. Grundsteinlegung zum Bau der Zuckerfabrik Frauenfeld

1962

6. 2. Werklok Zuckerfabrik trifft auf DB-Tiefladewagen ab Mosbach (Baden) ein.

1963

9. 10. Beginn der ersten Zuckerkampagne der ZFF

1966

1. 7. Inbetriebnahme des neuen Drucktastenstellwerks Domino 55 mit Zwergsignalen anstelle des elektrischen Signalschalterwerks im Aufnahmegebäude und des mechanischen Wärterstellwerks Bauart Jüdel. Einführung Rangierfunk,

7. 10. Überfuhr der bayerischen Schnellzugsdampflok S 3/6 18 478 von Lindau nach Frauenfeld

10.12. Einweihung des neuen Clubheims FEA im alten Stellwerk, öffentliche Präsentation der S 3/6

1969

1. 1. Schliessung des Übergangs Frauenfeld (FW/SBB) für den Güterverkehr (Schliessung des Stückgutumlads auf den nächsten Fahrplanwechsel)

1971

März - Juni Umbau Gleisanlage FW auf dem Bahnhofplatz. Die FW-Haltestelle wird vor den Güterschuppen zurückverlegt

1974

Aussen- und Innenrenovation des Aufnahmegebäudes, ohne bauliche Veränderungen, "weil das Bahnhofsgebäude Frauenfeld auch heute noch den Betriebsbedürfnissen entspricht."

1975

Umbau Bahnmeisterbüro

1976

März Vereinfachung der Gleisanlage; Weichen 25, 26 und 27 werden ausgebaut, Doppelkreuzungsweiche 28 durch eine einfache Weiche ersetzt. Dadurch Verlängerung des Perrons und Verbesserung der Einstiegsverhältnisse zwischen Gleis 1 und 2.

Mai bis Frühjahr 1977: Neubau der Murgbrücke. Während der Bauarbeiten bleibt die Murgbrücke nur einspurig befahrbar.

24. 6. Inbetriebnahme neues Domino 67-Stellwerk in Islikon
Bau des Stammgleises ins Industriegebiet Ost

1977

Juni Inbetriebnahme des Anschlussgleises zum neuen Verteilzentrum der Firma Denner (Industriezone Paulisgut)

1978

13. 2. Fernsteuerung der Stellwerkanlage Domino 67 Islikon durch Frauenfeld

26. 5. Einweihung der Häberlinbrücke

Frühj. Fassadenrenovation Güterschuppen, teilw. Zumauern der Schuppenfenster, Ersatz der Schiebetore durch Klapptore

Umbau und Erweiterung der Zeughausunterführung

1. 11. Schliessung der bedienten Station **Hüttlingen-Mettendorf**

1979

Sommer Totalrenovation des Büros der Güterexpedition

1980

6. 9. Feierlichkeiten "125 Jahre Thurtallinie"

1981

Fernsteuerung der Stellwerkanlage Domino 69 von Felben-Wellhausen durch Frauenfeld

1985

Fernsteuerung und Automatisierung Barrierenposten Rheinstrasse

1987

- 1. 1. Einführung des 100-fränkigen Halbtaxabos "Borromini"
- 15. 1. die blaue Provisoriumsbaracke für die "Einnehmerei" trifft ein
- 19. 1. Dreiwöchiges Baracken-Provisorium, während die Schalter für die neuen elektronischen Schaltergeräte mit sitzender Bedienung umgebaut werden.
- 12. 2. Inbetriebnahme der neuen elektronischen Schaltergeräte. Es werden keine edmonsonschen Kartonbillette und handgeschriebenen Billette mehr ausgestellt.
- 17. 10. Aktion "Neue Pendelzüge auf allen Strecken": Erster werbemässiger Planeinsatz von NPZ (Kolibris) im Thurtal

1988

- 31. 5. Aufhebung Barrierenübergang 14c Kehlhofstrasse
- 1. 10. Beginn Einsatz der neuen Speisewagen EW IV "ohne Türen" Rsh - Genf Flughafen

1989

- 19. – 23. 6. Schulreferentenzug „Chamäleon“ (seit 1987) gastiert in Frauenfeld (17 Schulklassen)
- Juni Probefahrten mit Lokomotiven der Zürcher S-Bahn
- 26. 11. Stimmbürger Frauenfelds heissen bei einer Stimmbeteiligung von 76,9 % mit 5474 Ja gegen 3435 Nein (61,4 % /38,6 %) das Projekt "Bahnhof 2000" gut. Gesamtkostenvoranschlag 102,5 Mio. Fr, wovon 19,6 Mio. Fr. durch die Munizipalgemeinde Frauenfeld

1991

Jan/Febr. Abbruch Hotel Merkur; Baubeginn für die Neuüberbauung "Passage"

2. 6. Umwandlung von **Felben-Wellhausen** in eine unbesetzte Haltestelle

Nov. Vorstellen der Gestaltungsprojekte für das Bahnhofsgelände Frauenfeld (Ideenwettbewerb, 27 Projekte)

26. 9. neu SBB-Panoramawagen in einem Nachmittagsschnellzug nach Romanshorn und zurück Richtung Zürich

17. 11 Inbetriebnahme der Zugnummernmeldeanlage für Fernsteuerungszentrum Winterthur in Frauenfeld

1992

Oktober Das überarbeitete Projekt "Lux" wird vorgestellt.

1993

7. 1. Taufe des FW-Triebwagens Be 4/4 16 "Kufstein" vor dem Güterschuppen/Bahnmeisterbüro Frauenfeld SBB

1. 6. Verlegung des Regionalzentrums Cargo Domizil Weinfelden/Sulgen nach Frauenfeld

30. 9. Einweihung des Einkaufszentrums "Passage"

17. 12. Rückführung der S 3/6 18 478 nach Bayern (Extrazug via Romanshorn VL - Rorschach - St. Margrethen - Bregenz nach Lindau und weiter nach Nördlingen zum BEM eV.)

1994

23. 3. SBB-Generaldirektion bewilligt Vorprojekt Bahnhof 2000:

2 Perrons, 420 m lang und auf 300 m überdacht, Perronkante 55 cm

29. 5. Schliessung des Cargo-Domizil-Centrums Frauenfeld im Güterschuppen.

19. – 23. 9. Jugendzug „Chamäleon“ – 17 Klassen

1995

ab 28. 5. Regionalzüge auf der Thurtallinie ohne Zugpersonal

PubliCar (Postauto) nimmt den Betrieb auf

10. 6. „Bahnfrühling“ in Frauenfeld (Ausstellung Lok 2000, Festwirtschaft im Güterschuppen)

1996

1. 1. Erster Spatenstich "Bahnhof 2000"

16. 2. SBB-Verwaltungsrat beschliesst 24,6 Mio. Fr. für Bahnhofsumbau Frauenfeld

18.5. Taufe Re 460 "Thurtal"

28. – 31. 5. neuer Jugendzug „Schwalbe“ – eingeweiht am 26. 1. 1996 - gastiert in Frauenfeld, 11 Klassen

Juli Abbruch zweier Militärhallen links und rechts der neuen PR-Halle

7. 11. Einweihung neue P&R-Halle in ehem. Militärhalle (550'000 Fr. Baukosten)

1997

- 3. 1. Beginn des Kehrrechtstransports in ATCS-Containern zur KVA Weinfelden ab altem Freiverlad
- 22. 2. Provisorische FW-Haltestelle beim Güterschuppen Westseite; Abbruch der bisherigen FW-Gleisanlage,
- 10. 3. Provisorischer Stadtbushof beim Güterschuppen
- 17. 3. Abbruch Gleisstumpen 40 (altes Kopfgleis Militärrampe)
- 1. 4. Einweihung neuer Freiverlad mit 2 Gleisen von 100 m im Areal ZFF

- Mitte April - Anfangs Mai: Abbruch Überführung Zeughaus und Hilfsbrückeneinbau

- 22.-24. 4. Abbruch Perrondach Ost, Nebengebäude und Kiosk

- 5. 5. Beginn provisorischer Busbetrieb FF - FF Marktplatz mit PTT-Bus

- 29.8. Umzug Güterexpedition ins Aufnahmegebäude 1. Stock

- 8.9. Beginn Abbruch Güterschuppen (nachts, nach Abbruch Bm-Garage)

- 3.10. FW fährt wieder zum SBB-Bahnhof

- Okt. Baubeginn Anschlussgleise neues Paketpostzentrum (bis Ende Mai 1998)

- 16.10. Ausserbetriebsetzung Weichen 10, 11, 16, 17 b (Verbindung 2/3, 1, 24 Seite Güterschuppen

- 3. Nov. Abbruchbeginn 2. Teil Güterschuppen, beendet 7. Nov. (nicht 13. EA)

- 17. Nov. 11 h 10 Aufhebung Barriere Rheinstrasse

- 28. 11. Aufrichtefest neues Clublokal FEA

- 1. - 4. 12. Einbau Hilfsbrücken Kreisel + ehem. Übergang Rheinstrasse (total 4 wovon eine mit Weiche)

1998

12.01. Stadtbus fährt wieder vor dem AG ab, Umbau "Himalaya"

16.01. Sperrung Gleis 4 (Bau PU Ost)

Ende Feb Abbruch Perrondach West

27.02. Inbetriebnahme neue Billettschalter + Gepäcklokal

3.03. Abbruch Läutewerke

ab 16.03. Abbruch altes Gepäcklokal

30.03. - 5.06. Busbetrieb FW bis Frauenfeld Marktplatz

Mitte April: erster kurzer Hochperron vor AG Gleis 2

Aufbau neuer Anbau West, Kreisel weitgehend gegraben, PU-Ost im Bau

29./30. 4. Abbruch altes Stellwerk (FEA-Clublokal)

5.5. Perron vor Stellwerk "planiert" - Treppe verschwindet

23. 5. (Samstag) neues Stadtbuskonzept, neue Linienführung (Himalaya)

10/11. 6. Anheben Gleis 2, Perron 1 wird asphaltiert

9.6. - 12. 6. Sperrung Gleise 5, 6, 44

12/13. 6. "Armeetage"

Situation Anfang Juni: Anbau West Rohbau beendet, FW endet auf Westseite der definitiven Gleislage, Tunneldecke vor alter Kaserne wird planiert. Perron Gleis 2 in provisorischer Form (mit Übergängen) wird vor alter Militärrampe fertiggestellt.

23./24.06. Hilfsbrückeneinbau Zentrale Perronunterführung

13. 7. Ablieferung neues Stellwerk Domino 67

24. 7. Verlegung Stadtbushof vor Kaserne; Kiosk zieht von Container in Westtrakt,

10. 8. Beginn Montage Perrondach Ost, am 12. vor AG
provisorischer Stadtbushof gegenüber Kaserne ab 10. 8. ?

21. 8. Abbruch Baugerüst Bahnhofplatzseite

22. 8. Einweihung Bahnreisezentrum und Westtrakt 10 h,
kleines Fest Bf-Platz

tags zuvor Gerüstabbruch Platzseite

ab 7. 9. Baubeginn Mittelperron, tagsüber Gleis 3 gesperrt

22. 10. Einweihung PW-Unterführung Rheinstrasse (zuvor
bereits Fussgängerunterführung; Abbruch der alten
Fussgängerunterführung)

Okt/Nov. Platzgestaltung und Bau neuer Stadtbushof, immer
noch Fassadenrenov.

Kreisel wird langsam zugedeckt

18./19./20. 11. Ausbau Hilfsbrücken bei zentraler PU, darauf
folgende Woche Montage Perrondach neuer Stadtbushof

23. 11 Perrondach Stadtbushof ist seit einer Woche im Bau;
Kreisel zu 3/4 überdacht

4. 12. Kreisel fertig überdacht, prov. Umleitungsstrasse über
Kreisel geteert (in Betrieb ab 7. 12.; auf Bahnhofplatz Montage
von 2 Beleuchtungskandelabern. (Schnee)

(Baugerüst an AG seit einiger Zeit entfernt)

14.12. Eröffnung Stadtbushof auf Bahnhofplatz

Divisionalisierung - Aufhebung Kreisdirektion III

1999

Anfang 1999 werden die SBB vom Bundesregiebetrieb zur
öffentlich-rechtlichen Aktiengesellschaft

4. 1. Beginn einer 10-monatigen, intensiven Bauphase, Abbruchbeginn Gleise 5 + 6, Bau Mittelperron, Zentrale PU, am 26. 2. bereits Beginn Plattenbelag Mittelperron Ost
- 22.02 Unterbruch der Arbeiten bei den grossen Schneefällen
16. 3. Verlegung der Postautohaltestelle auf die Westseite Bahnhof (geplant 1. 3. 99)
- 22.3. (nach Einweihungsfest 20. 3.) unterirdischer Kreisel wird eröffnet
- 30.3. Inbetriebnahme Rangierstellwerk Itlis für Frauenfeld Paketzentrum
6. 4. Beginn Probetrieb Paketpostzentrum, erster Zug nach Daillens
- ab 6. 4. Gleis 2 normal befahrbar und Beginn Dachmontage Mittelperron
- 6./7./8. 4. Umschaltung der Fernsteuerung von Islikon, Felben und Müllheim auf das neue Stellwerk Domino 67, Fernbedienung nur noch am neuen SW möglich
17. 4. (Samstag) Verlängerung FW-Gleises (Gleis 2 nahe Passage) voll im Gange
- Nacht 17./18. 4. Inbetriebnahme des neuen Domino 67-Stellwerkes (in der Nacht zuvor wurde schon umgehängt, was nicht mehr benötigt wurde).
23. 4. alter Ortsstellisch Frauenfeld wird abgeholt
3. 5. Beginn Abbruch altes Fahrdienstbüro (5. 5. Bauwand)
26. 5. erster Spatenstich Neubau Bahnhof Westseite, neues Gleis FW-Endbahnhof in Betrieb, Postautohaltestelle am neuen Stadtbusperron, Stadtbus bei "Passage",
ehem. Fahrdienstbüro: Bogenfenster wird wieder "herausgespitzt".

20. 6. Inbetriebnahme Mittelperron. Absenkungen Hausperron aufgefüllt

2. - 4. Juni Eidg. Jodlerfest mit ca. 120'000 Besuchern

Anschliessend: Hausperron am neuen Gleis 1 wird mit Verbundsteinen versehen

ab 2. 8. Weiterführung Montage Perrondach Mittelperron

gleichzeitig Umzug/Inbetriebnahme neues, vergrössertes Reisebüro

6. – 10. 9. (letzter) Besuch des Jugendzugs „Schwalbe“ in Frauenfeld (13 Klassen); seit 1. 4. 1999 ist aus dem „Schulreferendienst“ „Jugend Info SBB“ geworden

30./31.12. Einweihungsfest. Mittelperrondach ist mit 321 m (?) das zweitlängste der Schweiz. Später gem. Infrastruktur SBB: Gleis 1 überdacht 276 m. Gleis 2/3 überdacht 312 m, alle Perronlängen 422 m, Perronhöhe 55 cm

2000

28.05. Fahrplanwechsel: Neu sind nicht mehr Thurtallinie und Jurafusslinie mit einander verknüpft sondern Romanshorn, Bern und Interlaken Ost/Brig, Beginn teilw. Einsatz IC2000

8. - 30.05. Totalerneuerung GI 1

Juni Gleis 2 (2. Junihälfte)

Juni Entfernung des Gerüsts Bahnhof West

1.07. "Bahnmeister" (Bezirksmeister) neu Linienteam in Winterthur

7.07. Inbetriebnahme der elektronischen Anzeigetafeln (Open-Air 7. - 9. 7. 2000)

2.08. - 2.09. Vollendung Perronüberdachung Gleis 1

30.08. Eröffnung "Espresso Buffet" im "Haus am Bahnhof"

- 31.08. Eröffnung ABM im "Haus am Bahnhof"
- 16.09. Stadtbus fährt wieder ab neuem Bushof

2001

- März örtliche Lautsprecheransagen „ab Bändli“
- 29.04. Inbetriebnahme Fernsteuerung Weinfelden
- 29.04. Aufhebung der personellen Besetzung der Stationen Bürglen und Märstetten
- 10.06. Inbetriebnahme zentraler Zugsabfahrtsanzeiger zum Fahrplanwechsel
- 16.07. Fernsteuerung Frauenfeld in den Randstunden durch Winterthur
- 27./28.06. Einführung "Prisma 2"
- zweite Augushälfte: Be 4/4 15 und Bt 114 als erste revidierte FW-Fahrzeuge mit neuer Lackierung (mit weisser Stirnfront) im Einsatz; ab November auch Stirnfront rot/weiss.
- 5./6.11. Abbruch Güterschuppen Islikon (der nach dem Abbruch des Güterschuppens Frauenfeld teilweise noch von Frauenfeld genutzt wurde) - Kurz zuvor Ende Oktober Abbruch Güterschuppen Märstetten und Zollgebäude am "Personenquai" in Romanshorn
- 1.12. FW entfernt gelbe Entwerter aus den Fahrzeugen

2002

- 16.01. **Weinfelden**, Einweihung „Shop in Shop“
Islikon: Abbruch Gleis 1 und Güterschuppen im Frühjahr
- 14. 10. Übernahme Lokoop durch Cargo SBB

24. 11. Fernsteuerung von **Weinfelden** (mit Märstetten und Bürglen) vom Fernsteuerzentrum St. Gallen aus

2003

12.04. "Übergabe der neuen Anlagen auf dem Bahnhofplatz Frauenfeld" - neue Blumentöpfe, Veloständer statt Parkplätze, **Taufe CarGoline**

30.05. Schliessung Station **Müllheim-Wigoltingen**

22. - 24. 9. Kantonsjubiläumsfeier. Am 22. 9. Taufe des 526 701-8 "Thurgau", am 23. 9. des noch nicht betriebsbereiten 526 702 "Frauenfeld" (die ersten beiden modernen Turbo-GTW)

2004

12.12. Fahrplanwechsel, mit Halbstundentakt dank neuer ICN-Züge Konstanz - Biel/Bienne

2005

28./29. 5. Fest 100 Jahre Thurtallinie Winterthur – Romanshorn, ohne Beteiligung von SBB-Historic, SBB-Cargo und ohne offiziellen SBB-Dampfbzug. Pagodenzelte auf dem Bahnhofplatz, Ausstellung FEA im Obergeschoss des P&R-Hauses, AB-Bufferwagen im FW-Bahnhof, Dampffahrten Zuckerfabrik – Frauenfeld – Gleisbau Müller – Postpaketzentrum mit Dampflok Muni.

22. 6. Totaler Stromausfall SBB – Netzzusammenbruch von 17.35 – ca. 20 Uhr; nur die FW fährt unbeeindruckt weiter...

18. 8. die „Fiechter S 3/6“ wird von Wettingen nach Romanshorn überführt, via FF

11.12. Bahnhof Romanshorn wird von St. Gallen aus ferngesteuert

2006

14.01. internes Personal-Abschiedsfest „Division BF verlässt Frauenfeld“ – der letzte Bahnhofsvorstand, Hans Peter Nef wird nach Bülach versetzt

22. 1. Inbetriebnahme der totalen Fernsteuerung des Bahnhofs Frauenfeld durch Winterthur (System Iltis) – betrieblich keine örtliche Bedienung mehr, Aufhebung der Stelle des Bahnhofsvorstands

Frühjahr Einstellung der Strassenrollertransporte nach Erzenholz, Strass

28. 5. Umsetzung FOKUS (neues Cargo-Bedienungskonzept); u.a. Einstellung Güterverkehr Felben-Wellhausen, „Kundenlösung“ für Galvaswiss (Verzinkerei)

Herbst: Am 841 014-4 wird erstmals für den Rangierdienst Cargo eingesetzt (auf die Zuckerrübenkampagne hin).

13.09. Montage des Garaventa-Treppenlifts im Treppenhaus Bahnhof Frauenfeld für FEA-Mitglied Christian Werner

10. 12. Fahrplanwechsel – direkte Regionalzüge Winterthur – Rorschach werden in Weinfelden „gebrochen“ – umsteigen am gleichen Perron

Dezember Entscheidung des Regierungsrats zur Aufrechterhaltung des Bahnbetriebs auf der FW

2007

19.01. erster Oelzug durch Rail4chem nach Islikon, statt BLS), Rangier durch Gleisbau Müller

07.02. Umbaubeginn der Verkaufsräume Personenverkehr Frauenfeld, Verlegung des Reisebüros in die übrigen Verkaufsräume, anstelle des bisherigen Schalters 3, Aufhebung

des Gepäckklogeerraums zugunsten eines neuen Schalters 1, Verkleinerung des (unbesetzten) Fahrdienstbüros – Provisorium für alle Verkaufsdienste im Reisebüro und alten „Chefbüro“

06.03. Umzug in die umgebauten Verkaufsräume, Schliessung des alten Reisebüros

Mai Felben-Wellhausen Rückbau Gleis 1/41 und mit Entfernung der Weichen

14. – 24. 6. Eidgenössisches Turnfest in Frauenfeld, 56'000 TurnerInnen besuchen das Fest zu 90% mit dem Zug; mehr als 400 Extrazüge. Rückkehr am 24. 6. mit 31 Extrazügen zwischen 13.15 und 17.30. Die Vereine werden in 5 Autobus-Konvois (mit je 10 Gelenkbussen aus der ganzen Schweiz) hinter einem Polizisten auf Motorrad zum Bahnhof gebracht; alle Extrazüge fahren ab Gleis 1 – Strassen abgesperrt.

Oktober: Anbringen der Blindenmarkierungen entlang der Perronkanten

8.12. Taufe Zürcher S-Bahnzug RABe 514 022 in Frauenfeld und Weinfelden; je ein Wappen an den RAe 514 122 und Weinfelden RBe 514 422 – Publikumsfahrten (7 Züge) zwischen Winterthur – Weinfelden mit einer weiteren 514-er Einheit.

Ab 9.12. Fahrplanwechsel: Anstelle der Turbo-GTW fährt Mo-Fr von 06.00 – 20.00 die S8 zwischen Pfäffikon SZ und Weinfelden
21. 12. neue Anschriften über Schalter und in der Schalterhalle (mit Neonbeleuchtung)

2008

Ab 14. 1. Bahnhofpaten/innen des Projekts „RailFair“ patrouillieren auf Bahnhofgebiet

1.7. Örtliche Bedienung Fahrdienst Sulgen wird aufgegeben; bisher letzte noch fahrdienstlich bediente Station zwischen Winterthur und Romanshorn.

(14.?) Open-Air 11. – 13. 7. 2008 Freitag 43'000 Besucher, Samstag 48'000 Besucher, Sonntag 49'000 Besucher, total ca. 140'000 – Rekord – Schlamm und Dreck.

14. 12. Fahrplanwechsel: Mit einer Ausnahme fahren keine ICN mehr zwischen Konstanz und Biel/Bienne

2009

16. 5. Nach langem hin und her ist der Umbau im Westteil des Aufnahmegebäudes voll im Gang. Die Touristinformation kommt Ende Monat aus dem Anbau in den vorderen Teil des ehemaligen Reisebüros. Der hintere Teil wird Küche und Durchreiche der neuen „Denis Snackbar“, die in den bisherigen Räumlichkeiten der Tourist-Information angesiedelt wird. Die Mauer längs durch das alte Reisebüro steht.

18. 5. Der Briefmarkenautomat wird entfernt und die zwei Briefkästen werden durch einen neuen Briefkasten im „Einheits-„Style“ ersetzt.

27. 5. Tourist-Information ist letztmals am alten Standort geöffnet;
28. und 29. 5. Umzug ins alte SBB-Reisebüro.

Okt/Nov: Aussenrenovation Stationsgebäude Islikon

2010

14. 1. Büro Billettschalter: Schwere Neonröhrenhalterung stürzt teilweise mit Deckenlättchen im Hintergrundbüro auf den Boden und Geräte. Glücklicherweise keine Verletzten...

Mitte Januar: Eröffnung Denis Snackbar (dann nochmals „Neueröffnung im November“?! mit Aktionen.

März: die Ae 6/6 11415 Thurgau wird in Waldibrücke abgebrochen

Ab 06. 04. Umbau (ex-Tm IV) 232 277-9 kommt in Frauenfeld zum Einsatz. (Umbau-Prototyp bereits 2007 in Reuchenette-Péry im Einsatz, sh. EA 11/2007)

20. - 22. August 42. Schwing- und Aelplerfest in Frauenfeld
(Beschreibung sh. EA 10/10)

Ende Oktober/anfangs November werden als Massnahme gegen Herumlungernde und Alkoholiker bei der Zentralen Personenunterführung/Briefkasten Sitzbänke abmontiert und an zwei Fenstern des Aufnahmegebäudes Westseite Profilstangen montiert. Kurz danach werden die Profilstangen weggerissen, mit Beschädigung des Mauerwerks; man sucht andere Lösungen bzw. resigniert. Der „meeting point“ bleibt...

Dezember Auch die Ae 6/6 11445 Frauenfeld wird in Waldibrücke abgebrochen.

12.12. Mit Fahrplanwechsel werden einmal mehr neue Diensttouren und Schalteröffnungszeiten eingeführt, neu erstmals winters mit einer Einmannbesetzung (wobei die Mehrzahl des Verkaufspersonals in Frauenfeld mittlerweile klar weiblich ist!?)

2011

An der Nordseite des Bahnhofgeländes (neben Gebäude Tanner Oel) entstehen drei neue Wohnhäuser

16. 3. In der Schalterhalle kommt eine Screen-Werbung in Betrieb

7. 4. Für das Publikum wird ein Fahrplancomputer in Betrieb genommen.

11. – 13. 6. Eröffnung des neuen Cinema Luna in der Liegenschaft Tanner, am Nordausgang der Zentralen Personenunterführung Bahnhof Frauenfeld. Gleichzeitig Bezug von drei Neubauten östlich der Liegenschaft Tanner, die völlig erneuert wird.

Frühling – Sommer: Gesamterneuerung Fahrleitung Rickenbach-Attikon - Frauenfeld